

Ein Schuljahr Schulverpflegungscoaching geht zu Ende

Das Schuljahr 2016 / 2017 war für die Schulverpflegung an der Hugo-von-Trimberg-Schule in Niederwerrn ein besonderes Jahr: Auf Initiative von Rektorin Frau Ute Kempf bewarb sich die Schule für ein „Coaching Schulverpflegung“ der Vernetzungsstelle Schulverpflegung / Bayern. Im „Coaching Schulverpflegung“ unterstützen externe Ernährungsfachkräfte (sog. „Coaches“) die Schulen vor Ort während eines Schuljahres, erarbeiten gemeinsam mit ihnen Ziele zur Verbesserung des Mittagsverpflegungsangebotes, gestalten mit ihnen ein individuelles Lösungskonzept und begleiten sie bei der Umsetzung. Die Hugo-von-Trimberg-Schule bekam dieses Coaching für das vergangene Schuljahr 2016/17.

Obwohl an der Hugo-von-Trimberg-Schule durch die Bereitstellung einer nagelneuen Mensa und die qualitativ hochwertige Versorgung durch den seit 20.. neu verpflichteten Caterer „Geniesserwerk“ bereits ein recht hoher Standard vorhanden ist, machte sich, unter der fachkundigen Leitung von öko. troph. Frau Hiltrud Drachenberg, die Hugo-von-Trimberg-Schule auf den Weg, einige Punkte im Bereich ihrer Schulverpflegung genauer unter die Lupe zu nehmen.

Ein Essensgremium, bestehend aus Vertretern der Schülerschaft, Elternschaft, der Lehrer, der Betreuer im Ganztage und des Ausgabeteams sowie der Schulleitung und last but not least dem Caterer (Geniesserwerk/ Zeilitzheim) wurde gebildet. Dieses Gremium stellte sich der Aufgabe, an folgenden Themen im Laufe des Schuljahres zu arbeiten:

- Überarbeitung der bisherigen Mensaregeln
- Reduzierung der Lautstärke in der Mensa während der Essenszeiten
- Optimierung der Laufwege in der Mensa sowohl bei der Essensausgabe als auch bei der Rückgabe der Essenstabletts
- Verbesserung der Kommunikation zwischen den „Kunden“ (Schülern) und dem Caterer (feedback)
- Erweiterung des Speisenangebotes durch schrittweises Einführen von Vollkornprodukten

In regelmäßigen Abständen traf sich das Gremium oder einige Vertreter davon, um an den gewählten Punkten zu arbeiten. Frau Drachenberg unterstützte mit Ideen und Erfahrungen aus ihrer Coaching-Arbeit mit anderen Schulen, sie war verantwortlich für die Einhaltung des Zeitplanes und betreute die fortlaufenden Resultate.

In allen gewählten Themenbereichen konnten im Laufe des Schuljahres Verbesserungen bzw. Veränderungen erzielt werden:

Die Mensaregeln wurden komplett neu überarbeitet und für alle Essensteilnehmer verbindlich festgelegt.

Im Hinblick auf die Reduzierung der Lautstärke im Mensabereich signalisierte der Sachaufwandsträger (Gemeinde Niederwerrn) Bereitschaft, Lautstärkehemmer einzusetzen. Derzeit wird ein Lautstärkeschlucker in Form eines Würfels, der von der Decke gehängt werden kann, getestet. Ebenso waren lärmschluckende Raumteiler im Gespräch.

Durch einige Umstellungsmaßnahmen konnten die Laufwege der Schüler optimiert werden, was ebenfalls entscheidend zu einer ruhigeren Atmosphäre während des Essens beiträgt.

Feedbackbögen wurden entwickelt, die die Schüler ausfüllen und über das Ausgabeteam dem Caterer zurückschicken. Somit konnte die Kommunikation entscheidend verbessert werden. Der Caterer kann direkt auf die Wünsche und Rückmeldung der Schüler reagieren.

Die schrittweise Einführung von Vollkornprodukten ist bereits angelaufen und findet bei den Schülern allgemein guten Anklang.

Beim Abschlusstreffen des Essensgremiums, am 04.07.2017, zeigte die Koordinatorin an der Schule für das Schulverpflegungscoaching, Frau Müller, die noch verbleibenden Ziele und Aufgaben für die Zukunft auf:

In Arbeit ist ein Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Theater-AG der Schule unter der Leitung von Monika Sittler. Die erarbeiteten Mensaregeln sollen in Form eines Kurzfilmes allgemeinverständlich dargestellt werden, sodass die Neulinge an der Schule, die am Mittagessen teilnehmen, auf unterhaltsame Weise die Mensaregeln vermittelt bekommen.

Auch das Lautstärkeprojekt ist noch nicht abgeschlossen.

Vollkornprodukte auf dem Speiseplan - dies wird eine Aufgabe auch für das nächste Schuljahr bleiben. Insgesamt kann die Schule das Coaching unter „wertvolle Bereicherung“ der Schulentwicklung verbuchen.

Übrigens: Vom Coaching gibt es einen Internetauftritt, den man unter www.schulverpflegung.bayern.de gerne einmal besuchen kann!



Das Essensgremium der Hugo-von-Trimberg-Schule in Niederwerrn blickt auf ein interessantes und gewinnbringendes Schuljahr zurück.

